

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:** Musikschule Werbach blickte auf einige Erfolge zurück / Neuwahlen des Vorstands

## Vielseitige Unterstützung Baustein für erfolgreiche Arbeit

**WERBACH.** Im Jahresbericht der Musikschule Werbach für 2015 wurden die vielfältigen musikalischen und gesellschaftlichen Aktivitäten sehr eindrucksvoll dargelegt. Zunächst gab Anja Schultes Einblick in die Arbeit des Musikgartens, dessen Angebot sich an Kleinkinder richtet und in Werbach und Neubrunn präsent ist.

Die musikalische Früherziehung umfasst aktuell drei Gruppen, die im zurückliegenden Jahr auch mehrfach Auftritte absolvierten. Erfreulich ist der Schülerstand der fünf Flötengruppen, die ebenfalls bei örtlichen Veranstaltungen auftraten. Aber auch das Flötenensemble, das sich aus Erwachsenen zusammensetzt, hat im Jahresverlauf unter anderem beim Hoffest sowie der Weihnachtsfeier im Seniorenheim musiziert.

Gabi Müller berichtete über die Chorarbeit von "Sound of Joy". Hervorzuheben ist dabei die gute Zusammenarbeit mit der Dirigentin Alexandra Sauer sowie mehrere Auftritte im Jahresverlauf. Einziger Wermutstropfen ist die (noch) Unterbesetzung der Männerstimmen.

Angelika Keller informierte über die Arbeit des Blasorchesters, mit aktuell 20 Musikern. Mit dem Dirigenten Armin Klein ist man auf einem sehr guten Weg. Ziel ist es, Spaß beim gemeinsamen Musizieren zu finden. Bei den erfolgreichen Auftritten im Jahresverlauf wurde dies bereits sichtbar bzw. hörbar. In Zusammenarbeit mit der Grundschule in Wenkheim werden zwei Bläserklassen mit insgesamt elf Schülern unterrichtet.

Wolfgang Baum berichtete sehr detailliert über die wirtschaftliche Situation sowie den Finanzstatus zum Jahresende, mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis für 2015. In seinem Rechenschaftsbericht vermittelte der Vorsitzende Dieter Oxenknecht-Kuhn einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten im Rahmen des Schulbetriebes und lobte ausdrücklich die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Lehrern sowie den guten Leistungsstand der Nachwuchsmusiker. So hatten auch im zurückliegenden Jahr drei Jungen und Mädchen mit gutem Erfolg am D1 Lehrgang des Nordbayerischen Musikverbandes teilgenommen.

Bei mehreren Veranstaltungen im Gemeindebereich war die Musikschule aktiv, unter anderem beim Neujahrsempfang der Gemeinde und beim traditionellen Nachwuchstag in der Tauberhalle. Im Juli 2015 fungierte die Musikschule Werbach erstmals als Gastgeber der Nordbayerischen Bläserjugend bei deren Abschlussveranstaltung zum Bläserklassenwettbewerb.

Beim Hoffest der Musikschule trugen alle musikalischen Gruppen - instrumental und vokal - zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Und auch das Adventskonzert fand unter reger Beteiligung der Ensembles und Gruppen der Musikschule statt. Ein besonderes Wort der Anerkennung galt all den Helfern im Umfeld der Musikschule ohne deren Unterstützung die Durchführung vieler Veranstaltungen nicht zu bewältigen ist.

Dieter Oxenknecht-Kuhn lobte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und würdigte die vielseitige Unterstützung, die ein wesentlicher Baustein für den Betrieb sowie die erfolgreiche Entwicklung der Musikschule darstellt. Trotz der insgesamt hervorragenden Rahmenbedingungen ist die Schülerzahl zum Jahresende auf 142 gesunken. Dieser Rückgang spiegelt die demografische Entwicklung wider, die auch die Musikschule Werbach vor neue Herausforderungen stellt.

Sowohl Birgit Hörner, Ortsvorsteherin in Werbach, als auch Bürgermeister Ottmar Dürr lobten das Engagement des Vorstandsteams sowie die Präsenz der Musikschule im Gemeindeleben. Beide Repräsentanten werden sich auch zukünftig für die Belange der Musikschule stark machen und versicherten ihre Unterstützung.

Der Entlastung des Vorstands folgten die satzungsgemäßen Neuwahlen des Vorstandsteams, bei denen der Vorsitzende nicht zur Wahl stand.

Das neue Team um den Vorsitzenden Dieter Oxenknecht-Kuhn setzt sich wie folgt zusammen: Stellvertretender

Vorsitzender: Bertram Horn, Schriftführerin: Anne-Katrin Kuhn, Kassenwart: Wolfgang Baum, Beisitzer:  
Cornelia Follner, Christian Herold, Angelika Keller, Manfred Lang, Gabi Müller und Bernhard Spengler. *bho*

© Fränkische Nachrichten, Donnerstag, 25.02.2016